

1272/AB XXI.GP
Eingelangt am: 21.11.2000
BM f. Wirtschaft und Arbeit

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1269/J betreffend Beschaffung von Transporthubschraubern für das Bundesheer, welche die Abgeordneten Gaal und Genossen am 21. September 2000 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit ist stets bemüht, gemeinsam mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung das bestmögliche Ergebnis bei Beschaffungen des Bundesministeriums für Landesverteidigung zu erzielen. Dies gilt im speziellen auch für diese Beschaffung von Transporthubschraubern.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Beschaffung von militärischen Gütern ist ausschließlich Angelegenheit des Bundesministeriums für Landesverteidigung.
Die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit bezieht sich auf den Bereich Gegengeschäfte.

Antwort zu den Punkten 3 bis 6 der Anfrage:

Vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit wurde ein Gutachten vom WIFO eingeholt.

Die Stellungnahme des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit zu den Gegengeschäftsangeboten betreffend den Ankauf von Transporthubschraubern, in welcher Vorteile für beide Angebote gesehen wurde, dient der Unterstützung des Bundesministeriums für Landesverteidigung bei der Kaufentscheidung.

Im übrigen wird daher auf die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Landesverteidigung verwiesen.